

Boulder Dash II

Boulder Dash-Fans dürfen sich freuen: MicroFun hat endlich ein Folgespiel produziert. Ähnlich wie der Championship Loderunner für Loderunner-Fans, ist Boulder Dash II ebenso speziell für Personen gedacht, die den ersten Teil schon ausgiebig gespielt haben. Die Levels wurden noch wesentlich aufwendiger gemacht als die des ersten Teils. Was bedeutet: Mehr denken, schneller spielen und weniger Fehler machen.

Für diejenigen, die Boulder Dash noch nicht kennen: Ziel des Spiels ist es, Juwelen aufzusammeln und den Level lebend zu verlassen. Behindert wird man von fallenden Steinen, explodierenden Schmetterlingen (die nach der Explosion zu Juwelen werden), pulsierenden Vierecken (die einen Verfolgungsdrang zu haben scheinen) und noch einigen anderen Dingen.

Im Vergleich zum ersten Teil hat Boulder Dash II einige neue Elemente, zum Beispiel Wände, die nach links und rechts expandieren, bis sie an den Rand oder ein Hindernis stoßen. In Boulder Dash II gibt es Levels, in denen nur ganz bestimmte Lösungssysteme funktionieren. Das soll nicht bedeuten, daß man nicht mehrere Lösungswege benutzen kann. Aber zuerst muß man eben ein ganz bestimmtes System herausfinden, mit dessen Hilfe man sich dann die Lösung erarbeitet.

Ein Muß für Boulder Dash-Fans!
(M. Kohlen/rg)



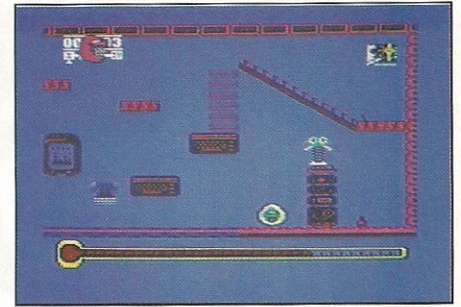
Nick Faldo Plays the Open

Nick Faldo heißt einer der weltbesten Golfspieler. Sie als Nick Faldo müssen nun zeigen, was ein guter Golfspieler kann. Als Kurs wurde der »Royal St. George's Golf Club« für das Spiel übernommen.

»Nick Faldo Plays the Open« ist ein gutes Golfspiel. Alle Schwierigkeiten der Originalgolfstrecke sind in dies Spiel eingebaut. Die Windstärke ist nicht nur miteinander berechnet, sondern wechselt ständig und ist wirklichkeitsgetreu. Wählbar sind die verschiedenen Schläger, die Stärke des Schlags, die Richtung und das Loch, das man anzuspielen wünscht. Hat man das alles ausgewählt, so geht es an den Schlag selbst: Man sieht den Caddy den entsprechenden Golfschläger reichen, und der Spieler schlägt ab. Während der Ball fliegt, scrollt das Spielfeld mit. Das Spielfeld ist etwa 900 Bildschirme groß. Auf Wunsch kann natürlich eine Gesamtübersicht angesehen werden, die dann den gesamten Golfplatz auf dem Bildschirm darstellt.

Trotz der vielen Auswahlmöglichkeiten ist keine Tastatursteuerung notwendig, denn durch ein gutes Auswahlmenü kann man alle Optionen mit dem Joystick einstellen.

»Nick Faldo Plays the Open« ist ein Spiel, das auch über längere Zeit hinweg Spaß machen kann. Die Grafik ist ansprechend, auf den spärlichen Sound braucht man angesichts des interessanten Spiels eigentlich nicht zu achten.
(M. Kohlen/rg)



Thing on a Spring

Es ist mal wieder ein Held im Kampf gegen das Böse unterwegs. Der Bösewicht hat alle Schätze der Welt in seine unterirdische Fabrik gehext. Unserem Helden ist es gelungen, in diese Fabrik einzudringen. Der Held ist übrigens kein Mensch, sondern ein »Thing on a Spring«, ein »Ding auf einer Feder«. Sein Ziel ist natürlich die Vernichtung des Bösewichts. Auf dem Weg zu dieser Heldentat müssen insgesamt neun Puzzleteile eingesammelt werden. Zusammengesetzt geben sie einen Hinweis und das »Ding auf einer Feder« kann die versteckten Schätze wieder zusammentragen. Mit Hilfe der einzelnen Schätze erlangt er verschiedene Fähigkeiten. Der erste erlaubt das Benutzen der Lifte, mit einem weiteren kann er die Teleporter ausnutzen.

Zum Hüpfen braucht das Ding Öl, um seine Feder zu schmieren. In jedem Raum ist ein Ölbehälter zu finden. Doch er muß sich das Öl gut einteilen, um sein Ziel zu erreichen.

Auf dem Weg zum Bösewicht bleiben dem Spieler zwei Alternativen: erst denken, dann handeln oder einfach ausprobieren. Aber meist kommt man mit etwas Überlegen schneller ans Ziel.

Die schöne Grafik, verbunden mit einem unvergleichlichen Sound, machen aus diesem Spiel ein Erlebnis. Thing on a Spring ist nicht einfach nur ein Hüpfspiel, es ist auch ein logisches Puzzle, das den Spieler zum Denken zwingt.(Manfred Kohlen/rg)

Titel	Boulder Dash II
	5 7 9 11 13 15
Spielidee	■
Grafik	■
Sound	■
Schwierigkeit	■
Motivation	■
Besonderheiten	—
Hersteller	First Star, Monolith
Preis	ca. 39 Mark (Kass.)
Bezugsquelle	Rushware

Titel	Nick Faldo Plays the Open
	5 7 9 11 13 15
Spielidee	■
Grafik	■
Sound	■
Schwierigkeit	■
Motivation	■
Besonderheiten	sehr gute Simulation
Hersteller	Mind Games
Preis	steht noch nicht fest
Bezugsquelle	Astech Computer Am Wall 183 2800 Bremen 1

Titel	Thing on a Spring
	5 7 9 11 13 15
Spielidee	■
Grafik	■
Sound	■
Schwierigkeit	■
Motivation	■
Besonderheiten	gute Animation
Hersteller	Gremlin Graphics
Preis	K. 29,90 D. 39,90
Bezugsquelle	Rushware